

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Christian Fühner (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung

Übergänge von Schülerinnen und Schülern mit erweitertem Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Christian Fühner (CDU), eingegangen am 18.06.2026 - Drs. 19/10985, an die Staatskanzlei übersandt am 22.06.2026

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 22.07.2026

Vorbemerkung des Abgeordneten

Im Rahmen der Pläne der Landesregierung zur Reform der gymnasialen Oberstufe stellt sich regelmäßig u. a. die Frage, welche Bildungswege Schülerinnen und Schüler nach dem Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I tatsächlich einschlagen und wie erfolgreich diese Wege anschließend verlaufen.

Vorbemerkung der Landesregierung

In Niedersachsen werden bislang keine individuellen Bildungsverlaufsdaten erhoben; die in den Antworten gegebenen Werte basieren daher auf Auswertungen der Daten, die von den allgemeinbildenden Schulen an den Schulformen Gesamtschule und Gymnasium zum Statistikstichtag des jeweils angegebenen Schuljahres zu Absolvierenden bzw. Klassen als aggregierte Summendaten gemeldet wurden. Sie geben über individuelle Bildungskarrieren keine Auskunft.

Ziel der Landesregierung ist es, dass Bildungsverlaufsdaten zukünftig erhoben werden, um Bildungsverläufe besser nachvollziehen sowie Schülerinnen und Schüler noch zielgenauer unterstützen zu können. Sie wird dazu die in der aktuellen Novelle des Niedersächsischen Schulgesetzes neu geschaffenen Möglichkeiten nutzen.

Mit dem Erwerb des erweiterten Sekundarabschlusses I stehen den Schülerinnen und Schülern verschiedene Bildungswege offen. Hierzu gehören insbesondere der Besuch der gymnasialen Oberstufe an den Gymnasien und Gesamtschulen, der Wechsel in das berufliche Gymnasium oder andere Schulformen der BBS sowie die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung mit der Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Ein vorzeitiges Verlassen der gymnasialen Oberstufe kann verschiedene Gründe haben und ist nicht zwangsläufig ein Hinweis auf einen nicht erfolgreichen Bildungsweg. So zählt zu einem erfolgreichen Bildungsweg z. B. der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife infolge bestimmter Leistungsnachweise in zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase.

Daten zu Abgängen und Abschlüssen sind öffentlich einsehbar unter: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/statistik/die-niedersaechsischen-allgemeinbildenden-schulen-zahlen-und-grafiken-6505.html> (dort: [9 Abschlüsse 2025.pdf](#)).

Grundlegende Hinweise und Auswertungen zu den Abiturergebnissen gibt es auf dem Bildungsportal: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/zentrale-arbeiten/zentralabitur/zentralabitur/archiv-zentralabitur-1>

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in Niedersachsen in den vergangenen fünf Schuljahren nach Jahrgang 10 einen Erweiterten Sekundarabschluss I erworben (bitte nach Schuljahr, Schulform und Regionalem Landesamt für Schule und Bildung aufschlüsseln)?

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Ausgewertet wurden die statistisch erfassten Absolventinnen und Absolventen sowie die an Gymnasien und Gesamtschulen nachrichtlich gemeldeten Übergängerinnen und Übergänger in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe:

RLSB	Schulform	Schuljahr				
		2025/2026	2024/2025	2023/2024	2022/2023	2021/2022
		Anz SuS	Anz SuS	Anz SuS	Anz SuS	Anz SuS
BS	HS	70	54	62	76	71
BS	RS	1.202	1.189	1.100	1.278	1.323
BS	OBS	636	603	535	648	598
BS	GY	4.959	5.214	5.194	5.236	5.188
BS	KGS	196	258	243	281	251
BS	IGS	1.671	1.599	1.741	1.797	1.801
BS	FWS	75	77	67	65	77
BS	FöS	5	9	3		4
H	HS	44	43	39	43	70
H	RS	844	837	856	987	1.171
H	OBS	1.052	1.033	1.027	1.007	1.018
H	GY	6.422	7.137	6.857	6.832	6.705
H	KGS	1.440	1.574	1.462	1.510	1.500
H	IGS	2.209	2.094	2.170	2.402	2.235
H	FWS	120	142	122	109	165
H	FöS	12	16	13	14	14
LG	HS	22	23	23	24	30
LG	RS	645	606	609	758	786
LG	OBS	1.877	2.059	1.832	2.020	1.987
LG	GY	5.341	5.368	5.476	5.589	5.688
LG	KGS	829	894	806	943	912
LG	IGS	1.042	1.045	1.028	1.160	1.056
LG	FWS	173	195	179	151	162
LG	FöS	6	10	2	3	6
OS	HS	47	40	63	71	67
OS	RS	1.165	1.304	1.154	1.378	1.416
OS	OBS	3.159	3.177	3.044	3.412	3.561
OS	GY	6.945	7.495	7.493	7.641	8.034
OS	KGS	723	680	652	669	780
OS	IGS	1.327	1.416	1.509	1.566	1.560
OS	FWS	48	54	73	48	50
OS	FöS	20	18	15	17	24
Niedersachsen		44.326	46.263	45.449	47.735	48.310

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind in Niedersachsen in den vergangenen fünf Schuljahren nach Jahrgang 10 mit einem Erweiterten Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe eingetreten (bitte getrennt ausweisen nach Eintritt in die gymnasiale Oberstufe an einer Gesamtschule und an einem Gymnasium)?

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Ausgewertet wurden jeweils die Schülerzahlen in der Einführungsphase der Gymnasien und Gesamtschulen (Integrative und Kooperative Gesamtschule) ohne Berücksichtigung von Wiederholenden und Zugängen aus dem Ausland:

RLSB	Schulform	Schuljahr				
		2025/2026	2024/2025	2023/2024	2022/2023	2021/2022
		Anz SuS	Anz SuS	Anz SuS	Anz SuS	Anz SuS
BS	Gymnasium	4.701	4.931	5.005	5.224	5.152
BS	Gesamtschule	1.868	1.858	1.858	1.890	1.879
H	Gymnasium	6.199	6.561	6.461	6.788	6.665
H	Gesamtschule	3.258	3.229	3.240	3.308	3.244
LG	Gymnasium	4.802	4.895	4.940	5.205	5.274
LG	Gesamtschule	1.904	1.873	1.783	1.888	1.822
OS	Gymnasium	6.357	6.508	6.844	7.306	7.469
OS	Gesamtschule	1.532	1.574	1.662	1.769	1.851
Niedersachsen		30.621	31.429	31.793	33.378	33.356

- 3. Wie hoch war der jeweilige Anteil dieser Schülerinnen und Schüler an allen Schülerinnen und Schülern mit Erweitertem Sekundarabschluss I nach Jahrgang 10 (bitte getrennt nach Schuljahr sowie nach Eintritt in die gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen und Gymnasien darstellen)?**

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Zur Ermittlung der Anteile wurden die Angaben aus den Antworten zu den Fragen 1 und 2 berücksichtigt:

Schuljahr	Absolv. und Übergäng. (Frage 1)	JG 11 ohne Wiederholende und Zugänge aus dem Ausland		Anteil	
		GY	Gesamtsch.	GY	Gesamtsch.
2025/2026	44.326	22.059	8.562	50%	19%
2024/2025	46.263	22.895	8.534	49%	18%
2023/2024	45.449	23.250	8.543	51%	19%
2022/2023	47.735	24.523	8.855	51%	19%
2021/2022	48.310	24.560	8.796	51%	18%

Aufgrund der Möglichkeiten der niedersächsischen Bildungslandschaft (vgl. Vorbemerkung der Landesregierung) ergibt sich in der Summe keine Quote von 100 %.

- 4. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die nach Jahrgang 10 mit einem Erweitertem Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule eingetreten sind, haben diese nach Jahrgang 11 wieder verlassen (bitte für die vergangenen fünf Schuljahre sowohl in absoluten Zahlen als auch prozentual darstellen)?**

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich in der Einführungsphase befinden, verfügen über den erweiterten Sekundarabschluss I. Zur Ermittlung der nachstehend dargestellten Werte wurden die Daten aus der Q1-Phase mit der Einführungsphase des vorausgegangenen Schuljahres zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik verglichen. Damit werden auch Schülerinnen und Schüler erfasst, die während des Schuljahres die Einführungsphase verlassen. Gründe können z. B. ein Umzug oder ein Bildungswechsel in eine duale Ausbildung sein. Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Wiederholende und Zugänge aus dem Ausland wurden jeweils nicht berücksichtigt.

Schuljahr Q1	Anzahl SuS in SJG 12	Schuljahr E-Phase	Anzahl SuS in SJG 11	Differenz SuS	Differenz in %
2025/2026	7.509	2024/2025	8.534	1.025	12,0%
2024/2025	7.404	2023/2024	8.543	1.139	13,3%
2023/2024	7.705	2022/2023	8.855	1.150	13,0%
2022/2023	7.999	2021/2022	8.796	797	9,1%
2021/2022	7.857	2020/2021	8.482	625	7,4%

- 5. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die nach Jahrgang 10 mit einem Erweiterten Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums eingetreten sind, haben diese nach Jahrgang 11 wieder verlassen (bitte für die vergangenen fünf Schuljahre sowohl in absoluten Zahlen als auch prozentual darstellen)?**

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich in der Einführungsphase befinden, verfügen über den erweiterten Sekundarabschluss I. Zur Ermittlung der nachstehend dargestellten Werte wurden die Daten aus der Q1-Phase mit der Einführungsphase des vorausgegangenen Schuljahres zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik verglichen. Damit werden auch Schülerinnen und Schüler erfasst, die während des Schuljahres die Einführungsphase verlassen. Gründe können z. B. ein Umzug oder ein Bildungswechsel in eine duale Ausbildung sein. Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Wiederholende und Zugänge aus dem Ausland wurden jeweils nicht berücksichtigt.

Schuljahr Q1	Anzahl SuS in SJG 12	Schuljahr E-Phase	Anzahl SuS in SJG 11	Differenz SuS	Differenz in %
2025/2026	21.149	2024/2025	22.895	1.746	7,6%
2024/2025	21.529	2023/2024	23.250	1.721	7,4%
2023/2024	22.644	2022/2023	24.523	1.879	7,7%
2022/2023	23.380	2021/2022	24.560	1.180	4,8%
2021/2022	22.954	2020/2021	24.352	1.398	5,7%

- 6. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die nach Jahrgang 10 mit einem Erweiterten Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule eingetreten sind, haben diese nach Jahrgang 12 wieder verlassen (bitte für die vergangenen fünf Schuljahre sowohl in absoluten Zahlen als auch prozentual darstellen)?**

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung und auf die Antwort zu Frage 11 in Bezug auf die Gründe wird verwiesen.

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich in der Einführungsphase befinden, verfügen über den erweiterten Sekundarabschluss I. Zur Ermittlung der nachstehend dargestellten Werte wurden die Daten aus der Q2-Phase abzüglich der Daten aus der Q1-Phase mit der Einführungsphase des zwei Jahre zurückliegenden Schuljahres zu den jeweiligen Stichtagen der Schulstatistik verglichen. In der Differenz sind auch die Abgänger nach der Einführungsphase aus dem vorhergehenden Schuljahr enthalten. Wiederholende und Zugänge aus dem Ausland wurden jeweils nicht berücksichtigt.

Schuljahr Q2	Anzahl SuS SJG 13 Q2	Differenz SuS Q2 zu Q1	Schuljahr E-Phase	Anzahl SuS SJG 11 E-Phase	Differenz Q2 zu Q1 in Bezug auf den Ausgangswert der E-Phase in %
2025/2026	5.900	1.504	2023/2024	8.543	17,6%
2024/2025	6.304	1.401	2022/2023	8.855	15,8%
2023/2024	6.421	1.578	2021/2022	8.796	17,9%
2022/2023	6.306	1.551	2020/2021	8.482	18,3%
2021/2022	6.191	1.520	2019/2020	8.290	18,3%

- 7. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die nach Jahrgang 10 mit einem Erweiterten Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums eingetreten sind, haben diese nach Jahrgang 12 wieder verlassen (bitte für die vergangenen fünf Schuljahre sowohl in absoluten Zahlen als auch prozentual darstellen)?**

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung und auf die Antwort zu Frage 11 in Bezug auf die Gründe wird verwiesen.

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich in der Einführungsphase befinden, verfügen über den erweiterten Sekundarabschluss I. Zur Ermittlung der nachstehend dargestellten Werte wurden die Daten aus der Q2-Phase abzüglich der Daten aus der Q1-Phase mit der Einführungsphase des zwei Jahre zurückliegenden Schuljahres zu den jeweiligen Stichtagen der Schulstatistik verglichen. In der Differenz sind auch die Abgänger nach der Einführungsphase aus dem vorhergehenden Schuljahr enthalten. Wiederholende und Zugänge aus dem Ausland wurden jeweils nicht berücksichtigt.

Schuljahr Q2	Anzahl SuS SJG 13 Q2	Differenz SuS Q2 zu Q1	Schuljahr E-Phase	Anzahl SuS SJG 11	Differenz Q2 zu Q1 in Bezug auf den Ausgangswert der E-Phase in %
2025/2026	19.389	2.140	2023/2024	23.250	9,2%
2024/2025	20.438	2.206	2022/2023	24.523	9,0%
2023/2024	21.239	2.141	2021/2022	24.560	8,7%
2022/2023	21.125	1.829	2020/2021	24.352	7,5%
2021/2022	20.618	2.038	2019/2020	23.590	8,6%

- 8. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die nach Jahrgang 10 mit einem Erweiterten Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule eingetreten sind, haben schließlich die Allgemeine Hochschulreife erworben (bitte für die vergangenen fünf Abschlussjahrgänge sowohl in absoluten Zahlen als auch prozentual bezogen auf die jeweilige Eintrittskohorte darstellen)?**

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung und auf die Antwort zu Frage 11 in Bezug auf die Gründe wird verwiesen.

Zur Ermittlung nachstehend dargestellter Daten wurde die Anzahl der SuS in der Einführungsphase mit der Anzahl der SuS, die erfolgreich die Abiturprüfungen durchlaufen haben, verglichen.

Schuljahr Q2	SuS mit erfolgreichen Abiturprüfungen am Ende des SJ	Schuljahr E-Phase	Anzahl SuS SJG 11	Anteil in %
2025/2026	4.851	2023/2024	8.543	57%
2024/2025	5.103	2022/2023	8.855	58%
2023/2024	5.288	2021/2022	8.796	60%
2022/2023	5.279	2020/2021	8.482	62%
2021/2022	5.386	2019/2020	8.290	65%

Hinweis: Prüflinge, die das Abitur letztlich nicht bestehen, erreichen i. d. R. jedoch fast alle den schulischen Teil der Fachhochschulreife und damit den zweithöchsten schulischen Abschluss.

- 9. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die nach Jahrgang 10 mit einem Erweiterten Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums eingetreten sind, haben schließlich die Allgemeine Hochschulreife erworben (bitte für die vergangenen fünf Abschlussjahrgänge sowohl in absoluten Zahlen als auch prozentual bezogen auf die jeweilige Eintrittskohorte darstellen)?**

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung und auf die Antwort zu Frage 11 in Bezug auf die Gründe wird verwiesen.

Zur Ermittlung nachstehend dargestellter Daten wurde die Anzahl der SuS in der Einführungsphase mit der Anzahl der SuS, die erfolgreich die Abiturprüfungen durchlaufen haben, verglichen.

Schuljahr Q2	SuS mit erfolgreichen Abiturprüfungen am Ende des SJ	Schuljahr E-Phase	Anzahl SuS SJG 11	Anteil in %
2025/2026	17.599	2023/2024	23.250	76%
2024/2025	18.639	2022/2023	24.523	76%
2023/2024	19.319	2021/2022	24.560	79%
2022/2023	19.371	2020/2021	24.352	80%
2021/2022	19.276	2019/2020	23.590	82%

Hinweis: Prüflinge, die das Abitur letztlich nicht bestehen, erreichen i. d. R. jedoch fast alle den schulischen Teil der Fachhochschulreife und damit den zweithöchsten schulischen Abschluss.

10. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben die gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen bzw. Gymnasien in Niedersachsen in den vergangenen fünf Schuljahren insgesamt nach Jahrgang 11 oder Jahrgang 12 verlassen (bitte nach Schulform, Jahrgangsstufe, Schuljahr und erworbenem bzw. vorhandenem Abschluss aufschlüsseln)?

Auf die Vorbemerkung der Landesregierung und auf die Antwort zu Frage 11 in Bezug auf die Gründe wird verwiesen.

Die dargestellten Daten sind im Vergleich mit den Antworten zu den Fragen 4 und 5 sowie 6 und 7 zu sehen. Daten für das Schuljahr 2026/2027 liegen noch nicht vor und können daher noch nicht ausgewertet werden.

Gesamtschulen

Schuljahr Q2	Anz SuS JG 13	Schuljahr Q1	Anz SuS JG 12	Differenz SuS Q2 zu Q1	Differenz in %	Schuljahr E-Phase	Anz SuS JG 11	Differenz SuS Q1 zu E-Phase	Differenz in %
2026/2027	~	2025/2026	7.509	~	~	2024/2025	8.534	1.025	12,0%
2025/2026	5.900	2024/2025	7.404	1.504	20,3%	2023/2024	8.543	1.139	13,3%
2024/2025	6.304	2023/2024	7.705	1.401	18,2%	2022/2023	8.855	1.150	13,0%
2023/2024	6.421	2022/2023	7.999	1.578	19,7%	2021/2022	8.796	797	9,1%
2022/2023	6.306	2021/2022	7.857	1.551	19,7%	2020/2021	8.482	625	7,4%
2021/2022	6.191	2020/2021	7.711	1.520	19,7%	2019/2020	8.290	579	7,0%

Gymnasien

Schuljahr Q2	Anz SuS JG 13	Schuljahr Q1	Anz SuS JG 12	Differenz SuS Q2 zu Q1	Differenz in %	Schuljahr E-Phase	Anz SuS JG 11	Differenz SuS Q1 zu E-Phase	Differenz in %
2026/2027	~	2025/2026	21.149	~	~	2024/2025	22.895	1.746	7,6%
2025/2026	19.389	2024/2025	21.529	2.140	9,9%	2023/2024	23.250	1.721	7,4%
2024/2025	20.438	2023/2024	22.644	2.206	9,7%	2022/2023	24.523	1.879	7,7%
2023/2024	21.239	2022/2023	23.380	2.141	9,2%	2021/2022	24.560	1.180	4,8%
2022/2023	21.125	2021/2022	22.954	1.829	8,0%	2020/2021	24.352	1.398	5,7%
2021/2022	20.618	2020/2021	22.656	2.038	9,0%	2019/2020	23.590	934	4,0%

11. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls darüber vor, aus welchen Gründen Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen bzw. Gymnasien nach Jahrgang 11 oder Jahrgang 12 verlassen?

Mögliche Gründe können u. a. der Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) und der Wunsch, eine Fachhochschule zu besuchen, die Überschreitung der Höchstverweildauer in der Oberstufe sowie weitere individuelle Gründe sein. Hierzu gehören die Aufnahme einer dualen Ausbildung oder

die Wiederholung der E-Phase im Beruflichen Gymnasium, um unter den dortigen Bedingungen mit den berufsbezogenen Schwerpunkten eine allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Da es in Niedersachsen derzeit noch kein Bildungsverlaufsregister gibt, liegen über die Gründe keine aussagekräftigen Daten vor. Mit der Novelle des NSchG zum 01.08.2026 ist die Einführung eines Bildungsverlaufsregisters nunmehr vorgesehen, das die Landesregierung nutzen möchte, um zu entsprechenden Erkenntnissen zu gelangen.

12. Welche Unterschiede zeigen sich gegebenenfalls nach Kenntnis der Landesregierung bei Verbleib, Abbruchquoten und Abiturerfolg zwischen Schülerinnen und Schülern, die mit Erweiterter Sekundarabschluss I in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule eintreten, und solchen, die in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums eintreten?

Über die dargestellten, quantitativen Unterschiede hinaus können aufgrund fehlender Bildungsverlaufsdaten keine Angaben gemacht werden. Mit der Novelle des NSchG zum 01.08.2026 ist die Einführung eines Bildungsverlaufsregisters nunmehr vorgesehen, das die Landesregierung nutzen möchte, um zu entsprechenden Erkenntnissen zu gelangen.